



ROTARY-CLUB Finanzspritze für die Feuerwehr

Der Rotary-Club hat der Jugendfeuerwehr 4000 Euro für ein neues Fahrzeug gespendet. Damit wird besonders das ehrenamtliche Engagement belohnt.

BURSCHEID Seit Jahren schon steht ein Transporter auf der Wunschliste der Jugendfeuerwehr Burscheid. Am vergangenen Donnerstag kam die gut 30 Mitglieder starke Nachwuchstruppe der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid ihrem Ziel ein ganzes Stück näher.

Der Rotary-Club Leverkusen-Opladen - zuständig auch für Burscheid, Leichlingen und Monheim - überreichte der Jugendwehr in der Feuerwache Stadtmitte einen Scheck in Höhe von 4000 Euro. Mitinitiator der Spende war der Burscheider Rotarier Andreas Droste („Wir wollen sozial etwas bewegen“), der gemeinsam mit Fried Wolter und Dierk Kowalke die Finanzspritze in die Wege leitete. „Die Burscheider Wehr leistet eine außergewöhnliche wie überzeugende Jugendarbeit“, sagte Droste. Das Lob vernahmen Bürgermeister Hans Dieter Kahrl, Stadtbrandmeister Achim Lütz, Jugendwart Stephan Wallmeyer und sein Stellvertreter, Thomas Hildebrand, gerne. Kahrl nannte das ehrenamtliche Engagement der Jugendwehr „unbezahlbar“. In nur wenigen Monaten konnte sie die Mitgliederzahl von 15 auf aktuell 31 steigern. Lütz: „Bei insgesamt 106 aktiven Kräften möchten wir beim Nachwuchs noch auf 40 Mitglieder kommen.“

Mit der Unterstützung der Rotarier ist die Jugendwehr ihrem Ziel zur Anschaffung eines Ford-Transit - gerechnet wird mit 12 000 Euro - ein ganzes Stück näher gekommen. „Rot soll er sein und natürlich mit dem Logo des Spenders versehen“, sagte Hildebrand. Spätestens bis zum 10. Juni - Start des Kreisjugendwehr-Zeltlagers in Burscheid - soll das Fahrzeug zur Verfügung stehen.